

**Montag, 19. Juni 2023, 20.00 Uhr, Turn- und Festhalle Alp, 4612 Wangen bei Olten**

<i>Vorsitz</i>	Hof Daria, Gemeindepräsidentin
<i>Protokoll</i>	Riso Sandro, Gemeindeschreiber
<i>Präsenz</i>	29 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
<i>Gäste</i>	Muster Fabian (Oltner Tagblatt)
<i>Geschäfte</i>	

- 1. Jahresrechnung 2022 Sozialregion Untergäu SRU**
- 2. Jahresrechnung 2022 EWG Wangen bei Olten**
- 3. Verschiedenes**

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Ich begrüsse alle Anwesenden im Namen und im Auftrag des Gemeinderates und der Chefbeamten zur Rechnungsgemeindeversammlung.

Speziell begrüssen möchte ich die Mitglieder der Finanzkommission und den Vertreter der Presse, Herrn Fabian Muster. Ich danke für die wohlwollende Berichterstattung.

Ebenfalls speziell begrüssen darf ich zwei Schülerinnen aus meiner Klasse, welcher meiner Empfehlung folgen, eine Gemeindeversammlung zu besuchen. Wir beschäftigen uns im Geschichtsunterricht aktuell mit Staatskunde und ich forderte die Schülerinnen und Schüler auf, eine Gemeindeversammlung zu besuchen. Sie sind heute nach Wangen bei Olten gereist, um an unserer Versammlung teilzunehmen, was mich sehr ehrt.

Der gestrige Sonntag war Abstimmungstag und wir möchten Ihnen an dieser Stelle unseren Dank aussprechen für Ihr Vertrauen in unsere Geschäfte. Wir sind glücklich, dass der Kredit für den Neubau des Schulhauses angenommen wurde. Einen speziellen Dank richte ich an Urs Elber und die Mitglieder der AG Schulraumplanung. In gemeinsamer Vorarbeit haben wir dieses tolle Resultat nun erzielen können. Nun starten die Feinarbeiten, die Ausschreibungen und das Baugesuchsverfahren.

Die heutige Gemeindeversammlung ist eine ordentliche Versammlung, an welcher wir die Rechnungen der SRU und der Gemeinde des abgeschlossenen Jahres 2022 behandeln.

Die Einladung mit Traktandenliste, Erläuterungen und Anträgen des Gemeinderates wurde in alle Haushaltungen verschickt und rechtzeitig im Gäu-Anzeiger publiziert. Die Einladung ist auch auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet worden. Die detaillierten Informationen zur Rechnung, bzw. die Rechnung selbst konnten auf der Kanzlei abgeholt oder eingesehen werden. Alle notwendigen Unterlagen wurden Ihnen eben am Eingang ausgeteilt.

Ich darf nun feststellen, dass die Einberufung der Rechnungs-Gemeindeversammlung rechtzeitig und ordnungsgemäss erfolgt ist.

Damit eröffne ich nun die Geschäfte und halte zuerst fest, dass heute 29 Stimmberechtigte anwesend sind.

Eintreten auf die Geschäftsliste wird stillschweigend beschlossen.

Als Stimmenzähler wird Matthias Voisard vorgeschlagen und gewählt.

Die Vorsitzende bittet die Versammlung, bei Wortbegehren gleichzeitig Namen und Vornamen zu nennen, damit das Protokollieren erleichtert wird.

## 1. Jahresrechnung 2022 Sozialregion Untergäu SRU

**Aktenhinweis:** Botschaft und Erläuterungen des Gemeinderates, die in gedruckter Form in sämtliche Haushaltungen verteilt wurden.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Die Rechnung der Sozialregion Untergäu SRU 2022 wird Ihnen vom Ressortchef, Cyril Lüdi, vorgestellt. Sie erhalten von ihm einige Informationen als Wort zum Eintreten.

**Lüdi Cyril:** Die Sozialregion Untergäu nimmt die Geschäfte der Vertragsgemeinden Wangen bei Olten, Hägendorf, Kappel, Fulenbach, Gunzgen, Rickenbach und Boningen in folgenden Aufgabenfeldern wahr: Gesetzliche Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz, Anlaufstelle Sozialversicherungen und Asylwesen. Jede Vertragsgemeinde beteiligt sich dabei anteilmässig gemäss ihrer Einwohnerzahl an der Gesamtrechnung der SRU. Wangen bei Olten ist die Gemeinde mit der zum Rechnungsdatum höchsten Einwohnerzahl.

Der Kostenanteil der Einwohnergemeinde Wangen bei Olten an der Jahresrechnung der gesamten SRU ist jeweils Bestandteil der Jahresrechnung unserer Einwohnergemeinde.

An dieser Stelle sei Ihnen die Gesamtrechnung 2022 der Sozialregion Untergäu präsentiert:

Gesamtaufwand Rechnung 2022	CHF	25'938'504.42
Gesamtertrag Rechnung 2022	CHF	8'039'873.16
Aufwandüberschuss (-) vor Verwendung	CHF	- 17'898'631.26
Kostenverteilung / Kostenübertragung an die Vertragsgemeinden	CHF	17'898'631.26
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) nach Verwendung	CHF	0.00
Aufwandüberschuss budgetiert für 2022	CHF	- 18'553'094.00

Kostenanteil Wangen b. Olten:

Budget 2022	CHF	5'069'099.00
Rechnung 2022	CHF	4'964'962.00
Abweichung Wangen b. Olten	CHF	- 104'137.00
Kosten pro Einwohnerin	CHF	924.23

Damit liegt der Aufwandüberschuss CHF 654'463 bzw. 3.53 % unter Budget.

Laut dem Expertenbericht ist der organisatorische, personelle und auch wirtschaftliche Erfolg der Geschäftsleitung Frau Corinne Graf und ihrem Führungsteam zu verdanken. Dank der umsichtigen Ausgabenpolitik konnten gegenüber dem Budget 2022 die Gemeindebeiträge reduziert werden. Höhere Kosten als geplant verursachte der Asylbereich. Die Situation ist aufgrund des Ukraine Konflikts immer noch sehr belastend. Glücklicherweise scheinen dafür die Auswirkungen der Pandemie weniger gravierend zu sein. Die Anzahl Dossiers im Sozialhilfereich nahmen aufgrund der anhaltend guten Wirtschaftslage und des ausgetrockneten Arbeitsmarktes ab.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde revidiert am 6. April 2023 durch die Firma PKO Treuhand GmbH in Lohn-Ammannsegg, besprochen mit den Finanzverwaltungen der sieben Vertragsgemeinden und genehmigt durch die SRU-Behörde anlässlich ihrer Sitzung vom 4. April 2023.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Gibt es ein Wort zum Eintreten? Wenn nicht, sind wir auf die Rechnung eingetreten.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Sie haben die Rechnung der SRU eingesehen oder soeben erhalten, sowie den Abschluss der Rechnung in der Einladung entnehmen können. Die Erfolgsrechnung nach Funktionen ist auf den Seiten 33 bis 40 ersichtlich. Seite 39 ist der Beitrag der Einwohnergemeinden, welche der Sozialregion angehören, ersichtlich.

Die Gemeinde Wangen bei Olten wurde mit CHF 4'964'962.- belastet. Budgetiert waren rund CHF 5.07 Mio. Somit schliessen wir mit knapp CHF 100'000.- unter Budget ab. Gibt es zur Erfolgsrechnung ein Wortbegehren?

Auf den vorangehenden Seiten finden Sie die Aufteilung in Sachgruppen und ab Seite 41 die Bilanz. Gibt es zur Bilanz ein Wortbegehren?

Wie Sie auf Seite 12 entnehmen können, schliesst die Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 17'898'631.26 ab und liegt damit erfreulicherweise unter Budget.

Die Jahresrechnung wurde von PKO Treuhand revidiert. Den Bericht finden Sie auf den Seiten 10 und 11. Die Behörde der SRU, speziell das Expertenteam, das Revisions-team, wie auch der Gemeinderat Wangen bei Olten schlagen Ihnen vor, die Rechnung SRU 2022 zu genehmigen.

Die Sozialbehörde Untergäu beantragt die Einwohnergemeinde Wangen bei Olten, die vorliegende Jahresrechnung 2022 der Sozialregion Untergäu zu genehmigen.

**Die Gemeindeversammlung genehmigt die vorliegende Jahresrechnung 2022 der Sozialbehörde Untergäu SRU. (einhellig)**

## 2. Jahresrechnung 2022 EWG Wangen bei Olten

**Aktenhinweis:** Botschaft und Erläuterungen des Gemeinderates, die in gedruckter Form in sämtliche Haushaltungen verteilt wurden.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Das Wort zum Eintreten hat der zuständige Ressortchef, Florian Wüthrich. Er wird Ihnen zum erfreulichen Rechnungsabschluss die wichtigsten Punkte kurz erläutern.

**Wüthrich Florian:** Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, liebe Gäste, auch ich begrüsse Sie ganz herzlich zur Rechnungs-Gemeindeversammlung. Nebst der Rechnung 2022 möchte ich Ihnen einen Überblick über die finanzielle Situation unserer Gemeinde, insbesondere im Rahmen der anstehenden Investitionen, geben.

### **Einführung**

Im Rechnungsjahr 2022 schliessen wir mit einem Ertragsüberschuss vor Gewinnverwendung von CHF 2'984'891.39 ab. Nach der Bildung einer Vorfinanzierung für das geplante Schulhaus Hinterbüel III in der Höhe von CHF 2,7 Mio. beträgt der Ertragsüberschuss nach Gewinnverwendung CHF 284'891.39. Ich gehe anschliessend noch vertieft darauf ein und werde Ihnen aufzeigen, wie dieses sehr gute Resultat zustande gekommen ist. Im Jahr 2022 haben wir Nettoinvestitionen in der Höhe von rund CHF 2 Mio. getätigt. Geplant waren rund CHF 1.2 Mio. Auch die Investitionen werden wir noch näher betrachten.

Erfreulich ist ebenfalls, dass wir bei beiden Spezialfinanzierungen einen Ertragsüberschuss verbuchen dürfen. Bei der Abfallbeseitigung ist es umso erfreulicher, denn dort bestand seit ein paar Jahren ein Bilanzfehlbetrag, welcher mit diesem Er-

gebnis geschlossen wird. Damit kann die Einwohnergemeinde auf korrigierende Massnahmen verzichten.

### **Erfolgsrechnung – Ergebnis**

Das Budget 2022 sah einen Aufwandüberschuss von CHF 442'910.00 vor. Nun weisen wir einen Ertragsüberschuss von CHF 284'891.39 aus – also ein Ergebnis, welches um CHF 727'801.39 besser ausgefallen ist. Die in der Einladung gedruckte Tabelle zeigt Ihnen, wie diese Differenz zum Budget entstanden ist. Aufgrund des guten Ertragsüberschusses vor Gewinnverwendung konnten wir die im Vorjahr gebildete Vorfinanzierung für das Schulhaus HB III erhöhen. Für dieses Schulhaus haben wir Investitionen der Höhe von CHF 10.5 Mio. geplant. Mit der Vorfinanzierung aus dem Vorjahr kommen wir auf CHF 4.5 Mio. Die Vorfinanzierung mit fast der Hälfte der geplanten Investitionssumme hilft uns, die Abschreibungen und dadurch die Erfolgsrechnungen nach der Realisierung des Schulhauses zu entlasten.

Wenn wir nun die in der Tabelle der Einladung aufgezeigten Gründe gruppieren, können wir folgende Zusammenfassung machen:

- Sämtliche Sachgebiete wurden sehr gut budgetiert.
- Mit der Kontengruppe 38 wurde die Vorfinanzierung Schulhaus HB III erhöht.
- Der grösste Beitrag an das positive Ergebnis stammt aus dem Fiskalertrag, welcher besser ausgefallen ist, als budgetiert. Das ist die Kontengruppe 40. Hierzu folgende Erläuterung:  
Das Budget für das Jahr 2022 wurde im Herbst 2021 nach der zweiten grossen Corona-Welle erstellt. Der Kanton hat uns empfohlen, die Steuererträge für das Jahr 2022 zurückhaltend zu budgetieren, da die Pandemie massgebenden und unmittelbaren Einfluss auf die Steuereinnahmen haben könnte. Der Gemeinderat war jedoch der Ansicht, für das Jahr 2022 mit CHF 650'000.00 höherem Steuerertrag als im Jahr zuvor zu budgetieren. Dass die Pandemie auf die Steuereinnahmen keinen kurzfristigen Effekt hatte, hat sich im Nachhinein gezeigt. In den vergangenen Jahren wurden die budgetierten Steuererträge kontinuierlich erhöht. Die positive Abweichung ist hauptsächlich auf die Steuererträge aus den Vorjahren zurückzuführen, wo eine Prognose, wie hoch diese jeweils im Budgetjahr anfallen werden, äusserst schwierig ist.

Wir sind froh über dieses Ergebnis und der angesprochenen Gewinnverwendung. Nicht zu vergessen sind die Einnahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich in-

klusive Härtefallausgleich STAF 2020, was unsere Erfolgsrechnung um über CHF 0.9 Mio. entlastet. Für den Ertragsüberschuss von CHF 284'891.39 wird beantragt, diesen in das Eigenkapital einzulegen, welches auf CHF 8.6 Mio. ansteigt. Das verzinsliche Fremdkapital beträgt zum 31. Dezember 2022 analog Vorjahr CHF 5.0 Mio.

## **Investitionsrechnung**

Wie bereits erwähnt haben wir Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 2 Mio. getätigt. Die Bruttoinvestitionen von CHF 2.3 Mio. setzen sich wie folgt zusammen (CHF 1'000 gerundet):

- CHF 340'000.00 Sanierung Heizung/Fassade Kanzlei, Sanierung Werkhof
- CHF 205'000.00 Standort Hinterbüel Schulraum Studie
- CHF 484'000.00 Erneuerung Heizung Schulhaus Kleinwangen
- CHF 133'000.00 Informatikkonzept 2019 – 2022
- CHF 259'000.00 Sanierung Strasse Hinterb./Schänggelistr./Sonnhalde
- CHF 154'000.00 Fahrzeug Werkhof Ersatz Kehrmachine
- CHF 247'000.00 Sanierung Kanalisation Hinterb./Schänggelistr./Sonnhalde

Das sind die Investitionen höher als CHF 100'000.00. Die Bildung ist wichtig, das sieht man auf einen Blick über die getätigten Investitionen im 2022 in dieser Übersicht: 45% wurden direkt in die Bildung investiert. Das wird inskünftig sogar mehr werden mit den geplanten rund CHF 4 Mio. für die Sanierung HB II und den CHF 10.5 Mio. für den Erweiterungsbau am Standort Hinterbüel.

Die Investitionen konnten mit selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Der Finanzierungsüberschuss beträgt CHF 2'194'815.34. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei einem Wert von 207%.

## **Würdigung und Kennzahlen**

Die Finanzen unserer Gemeinde sind aktuell gesund, dies ist unter anderem auch an der Einhaltung der Kennzahlen zu erkennen. Es hat sich gelohnt, dass in den vergangenen Jahren, dort wo beeinflussbar, haushälterisch und vorausschauend gehandelt wurde.



Sicher herauszusteichen ist die nachhaltige Steuerentwicklung aus den vergangenen Jahren. Hingegen zeigt sich, dass vermehrt höhere Steuerabschreibungen nötig werden.

Neben der Aufrechterhaltung der Infrastruktur sind auch Neuanschaffungen im Bereich der Infrastruktur nötig, welche unsere Investitionsrechnung in den kommenden Jahren stark belastet. Der Gemeinderat ist angehalten, dort wo möglich, entsprechende Prioritäten zu setzen und auf Wünsche zu verzichten. Der Finanzplan unserer Gemeinde für die Jahre 2023 bis 2028 zeigt auf, dass die vorgesehenen, künftigen Ausgaben und Nettoinvestitionen im Umfang von rund CHF 22 Mio. kritisch überprüft werden müssen. Dies wird, bedingt durch fehlenden Cash-Flow respektive fehlende Selbstfinanzierung zu Neuverschuldung führen.

Vor zwei Jahren habe ich an dieser Stelle erwähnt, dass sich der Kapitalbedarf nach dem Anteil der Investitionen, die nicht über den Cashflow finanziert werden können, richten und nicht nach der Höhe von Zinsen – nur, weil Geld gerade günstig erscheint. Diese Aussage ist nun mit steigenden Zinsen Realität geworden.

Zu dem aktuell noch soliden finanziellen Fundament und einem umsichtigen Umgang mit finanziellen Mitteln muss Sorge getragen werden. Ich als Ressortchef Finanzen und Steuern setze mich weiterhin dafür ein, dass mittelfristig sämtliche werterhaltende Investitionen mit Eigenmitteln finanziert werden können und nur Ausnahmen für die Entwicklung in die Zukunft ausserhalb von Eigenmitteln durch Beschaffung von Fremdkapital finanziert werden.

## **Dank**

Abschliessend verbleibt mir nur noch meinen Dank auszusprechen:

- Der Finanzkommission für die Unterstützung und Zusammenarbeit.
- Ein weiterer Dank gilt unserem Finanzverwalter Matthias Bähler für die gute Zusammenarbeit und die Erstellung des umfangreichen Rechnungsabschlusses 2022.
- Zuletzt möchte ich mich bei meinen Ratskolleginnen und –kollegen bedanken.

Ich bitte Sie, sehr verehrte Damen und Herren, den Anträgen des Gemeinderates zu folgen. Danke für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Vertrauen.



**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Gibt es ein weiteres Wort zum Eintreten? Wenn nicht, sind wir auf die Rechnung der EWG 2022 eingetreten.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Die Rechnung schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss vor Gewinnverwendung von CHF 2'984'891.39 ab. Wie Florian Wüthrich Ihnen erläutert hat, werden wir den Gewinn zur Bildung einer weiteren Vorfinanzierung für das neue Schulhaus Hinterbüel III verwenden. CHF 2,7 Mio. werden dazu verwendet, womit sich die Vorfinanzierung nun auf CHF 4,5 Mio. beläuft. Die restlichen CHF 284'891.39 werden dem Eigenkapital zugeschrieben.

Wir beraten die Details zum Finanzbericht/der Erfolgsrechnung ab Seite 56 ff. Wenn Sie eine Frage zur Erfolgsrechnung oder zu einem einzelnen Konto haben, dürfen Sie diese selbstverständlich stellen. Benennen Sie dabei bitte die genaue Kontonummer.

Auf den Seiten 93 – 103 finden Sie die Rechnung aufgeteilt nach Sachgruppen.

Auf den Seiten 104 – 110 finden Sie Investitionsrechnung, erst die Einzelkonten, dann die Aufteilung nach Sachgruppen.

Auf den letzten Seiten 111 – 122 ist die Bilanz detailliert angehängt. Da können Sie auf Seite 122 beim Bilanzüberschuss und dem Jahresergebnis entnehmen, dass das Eigenkapital der Gemeinde bei CHF 8,6 Mio. liegt.

Dem Kommentar und Erläuterungen des Ressortchefs Finanzen auf den Seiten 5 + 6 können Sie entnehmen, dass die Finanzkennzahlen wiederum unseren Zielwerten entsprechen.

- Nettoverschuldungsquotient von -25,6%
- Selbstfinanzierungsgrad von hervorragenden 207% nach budgetierten 59%
- Eigenkapital in % des Fiskalertrages von 46,72%

Auf Seite 8 lesen Sie im Revisionsbericht, dass die Rechnung 2022 den kantonalen und kommunalen Vorschriften entspricht. Forensis Treuhand AG beantragt entsprechend, die Rechnung zu genehmigen.

Nachtragskredite, welche über CHF 100'000.00 liegen, im vorliegenden Fall lediglich die Vorfinanzierung zum Hinterbüelschulhaus III, müssen von der Gemeindeversammlung als Nachtragskredite genehmigt werden.

Die Zusammenstellung finden Sie ab Seite 42 und den zu genehmigenden Nachtragskredit auf der Seite 44: CHF 2,7 Mio. für die Vorfinanzierung des HB III.

Die Spezialfinanzierungen Abwasser- und Abfallbeseitigung schliessen mit je mit einem Ertragsüberschuss ab: Abwasser CHF 120'778.84 und Abfall CHF 14'422.21.

Somit kommen wir zu den Anträgen des Gemeinderates auf Seite 9 & 10:

1. Der Nachtragskredit «Bildung einer Vorfinanzierung des Schulhausneubaus» ist zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss vor Gewinnverwendung von CHF 2'984'891.39, der Bildung einer Vorfinanzierung HB III von CHF 2'700'000.-, Nettoinvestitionen von CHF 2'047'450.30 und einer Bilanzsumme von CHF 26'584'725.49 ist zu genehmigen.

Der Ertragsüberschuss nach Gewinnverwendung wird dem Eigenkapital zugeschrieben.

Die Spezialfinanzierung Abwasser mit einem Ertragsüberschuss von CHF 120'778.84 und die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 14'422.21 sind zu genehmigen.

3. Der Gemeinderat beantragt die Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Wangen bei Olten als Ganzes zu genehmigen.

**Die Gemeindeversammlung genehmigt die von der Gemeindepräsidentin soeben aufgezählten Anträge 1-3 einstimmig.**

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** An dieser Stelle danke ich der FIKO und der Finanzverwaltung, wie auch dem Ressortchef Finanzen für die vorbereitenden Arbeiten zur Rechnung.

### 3. Verschiedenes

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Nun hoffe ich, dass meine beiden Schülerinnen etwas lernen konnten und einen Eindruck erhielten, wie eine Gemeindeversammlung ablaufen kann. Ich freue mich, wenn Jugendliche Interesse an der Politik zeigen.

Nun freut es mich, Sie geschätzte Anwesende nach diesem sehr erfreulichen Rechnungsabschluss zu einem Apéro einladen zu dürfen.

Ich wünsche allen einen schönen Abend und nach dem gemeinsamen Anstossen ein gutes Nachhause kommen. Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Schluss: 20.29 Uhr

Die Gemeindepräsidentin



D. Hof

Der Gemeindeschreiber



S. Riso